



Borbecker Badmintonspieler gegen Kinderarbeit

Die Spieler des Badmintonclubs Rot-Weiß Borbeck unterstützen die Verbraucherzentrale NRW in Essen bei ihrer „Es weihnachtet Fair“-Aktion der Kampagne „futureins - NRW macht Zukunft“. Dieses Projekt hat sich dem Thema „Fairer Handel“ angenommen, das sich speziell gegen Produktionsländer auflehnt, in denen Kinderarbeit und unwürdige Dumping-Entlohnung an der Tagesordnung sind. Die Sportler des RW Borbeck beweisen mit ihrem Engagement nicht nur im Wettkampf „Fair Play“ und haben unlängst ihr Versprechen gegeben, in Zukunft monatlich mindestens zwei Lebensmittelprodukte aus dem Fairen Handel (erkennbar am international gültigen TransFair-Siegel) in den Einkaufskorb zu legen. Nähere Informationen zu dieser Aktion, zum TransFair-Siegel oder zur Kampagne gibt es unter der Rufnummer (0201) 3615986.